

Teilnahmebedingungen.

Anreise und Unterkunft

Veranstaltungsort
ZTG GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld

Anreise und Unterkunft werden von den Teilnehmern selbst getragen und organisiert.

Teilnahmegebühr

1.090,- € (inkl. MwSt.) pro Person.

In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen enthalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldebogen bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an. Bei einem schriftlichen Rücktritt bis zum jeweiligen Anmeldeabschluss ist die Erstattung der Teilnahmegebühr möglich. Anschließend wird die volle Gebühr erhoben. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe der Bankverbindung. Nach Eingang der Zahlung erhalten die TeilnehmerInnen eine Anmeldebescheinigung. Diese ist bei Seminarbeginn vorzulegen. Wir behalten uns vor, das Seminar abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet, ein Schadenersatz bleibt jedoch ausgeschlossen.

Stand11/08, Änderungen vorbehalten

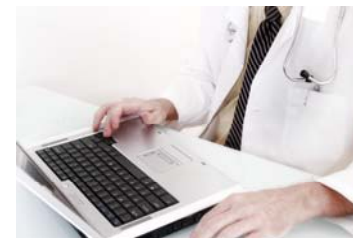
Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im
Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Telefon: 02151.82073 - 11 / 12
Fax: 02151.82073 - 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de
Internet: www.ztg-nrw.de

Bitte faxen oder senden Sie den folgenden Anmeldebogen an uns:

Name:	Vorname:
Funktion:	
Institution:	
Straße/ Hausnr.:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld
Tel. 02151.82073 - 11/12 :: Fax 02151.82073 - 30
info@ztg-nrw.de :: <http://www.ztg-nrw.de>
Dipl. Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer



IT-Standards & Schnittstellen im Krankenhaus

Überblick HL7 Version 2 und 3, DICOM & weitere IT-Standards in der Klinik

eine ZTG Veranstaltung
in Kooperation mit der
Ringholm GmbH

**Montag,
16. Februar 2009,
Krefeld**

Veranstaltung

IT-Standards & Schnittstellen im Krankenhaus

Überblick HL7 Version 2 und 3, DICOM & weitere

IT-Standards in der Klinik

Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar richtet sich an Manager, Geschäftsführer von Kliniken und Mitarbeiter im Bereich Qualitätssicherung und Controlling von Kliniken, sowie an Unternehmen, die in der Beratung von Kliniken tätig sind.

Dozenten:



IR. René Spronk

Senior Consultant und Trainer für Ringholm, Co-Chair HL7 Control Query TC USA, Mitglied TC HL7 Niederlande, Leiter der holländischen HL7 Version 3 TCs „Infrastructure Management“. Projektarbeit und Schulungen zum Thema in ganz Europa.



Dr. Kai U. Heitmann MD

International Director on the Board of HL7 USA, chair of HL7 Germany, member of the Technical Steering Committees in the Netherlands and Germany and is a member of the German Institute of Standardisation (DIN).



Dirk Engels

Senior-Berater und Spezialist für Nachrichtenstandards im Gesundheitswesen. Mitglied im deutschen HL7 TC. In seinen verschiedenen Integrationsprojekten hat er sich mit allen HL7 Versionen und proprietären Nachrichtenformaten beschäftigt.

Veranstaltungsort und Zeit

ZTG GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld

16. Februar 2008, 10-16 Uhr

Programm:

1. Seminartag, 10 - 16Uhr

Ziele & Inhalt:

Im Rahmen des Seminars erhalten die Teilnehmer einen qualitativen Überblick über Kommunikationsstandards im Krankenhaus-IT-Bereich.

Dabei wird der Grund für die Entwicklung der jeweiligen Standards, die vorhandenen Schnittstellen in der Kommunikation und die möglichen Umsetzungen in der Klinik im Überblick dargelegt.

Inhalte:

- Überblick über IT-Standards in der Klinik
- Mit welchen Standards kommuniziert die Systeme PACS, KIS und RIS in der Klinik miteinander?
- HL7 Version 2 und 3: Was ist HL7? Wo und wie wird es verwendet? Was ist der Unterschied zwischen Version 2 und Version 3? Wie können zwei kooperierende Kliniken am besten miteinander Daten austauschen?
- Austausch von medizinischen Bildern: DICOM: Warum DICOM? Was ist eine DICOM E-Mail? Was legt der Standard DICOM fest? Muss DICOM in der Bildkommunikation verwendet werden? Was ist der Vorteil?
- Welche Rolle spielt heute XML?
- Welche Standards benötige ich für eine Kommunikation mit niedergelassenen Ärzten (clinic to doctor)?

Vision.

Zur Realisierung ihrer Vision der **umfassenden informationstechnologischen Vernetzung des Gesundheitswesens** bringt die ZTG GmbH insbesondere die vielfältigen Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens durch Networking, Anbahnung und Vermittlung von Kontakten zusammen.

- Wie entwickeln sich die Standards in Zukunft? Was ist in Planung?



Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH ist das neutrale Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik an den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen und innovative Entwicklungen voranzutreiben. Die ZTG GmbH setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. Sie entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.